



KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM
HAMBURG

14. JAHRGANG

HAMBURG, 15. SEPTEMBER 2008

Nr. 8

INHALT

Art.: 78	Beschluss der Regional-KODA Nord-Ost vom 29.5.2008	89	Art.: 83	„Miteinander und füreinander im Gebet“ - Eucharistische Anbetung im Erzbistum Hamburg 2009.....	91
Art.: 79	Lehrplan für den außerschulischen Religionsunterricht in den Kirchengemeinden der Stadt Hamburg für die Klassen 1 - 4	89	Art.: 84	Priesterrat.....	92
Art.: 80	Diaspora-Sonntag des Bonifatiuswerkes der Deutschen Katholiken am 15./16. November 2008	90	Art.: 85	Neues Bonifatiusbuch erschienen - Hinweis.....	92
Art.: 81	Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2008	90	Art.: 86	Beauftragter im Erzbistum Hamburg für Fragen des sexuellen Missbrauchs Minderjähriger durch Geistliche.....	92
Art.: 82	Anweisung zur Abhaltung und Weiterleitung der Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am Sonntag, dem 2. November 2008	91	Art.: 87	Abgeltungssteuer und Kirchensteuer.....	92
				Kirchliche Mitteilungen	
				Personalchronik des Erzbistums Hamburg.....	93
				Personalchronik des Bistums Osnabrück.....	94
				Anschriftenänderungen	95

Art.: 78

Beschluss der Regional-KODA Nord-Ost vom 29.5.2008

Hiermit wird für das Erzbistum Hamburg in Kraft gesetzt, was folgt:

Beschluss der Regional-KODA Nord-Ost vom 29.5.2008

1. Die Vergütungsgruppen 4a und 4b DVO werden mit Wirkung zum 1.1.2009, dem Zeitpunkt der erwarteten Übernahme des TVÖD, um 3 %-Punkte auf 97 % des Bemessungssatzes West angehoben.
2. Die Vergütungsgruppen 4b - 1 DVO werden mit Wirkung zum 1.1.2010 gemäß Beschluss vom 5.6.2003 auf 100 % des Bemessungssatzes West angehoben.

H a m b u r g, 31. August 2008

L. S. Dr. Werner Thissen
Erzbischof von Hamburg

Art.: 79

Lehrplan für den außerschulischen Religionsunterricht in den Kirchengemeinden der Stadt Hamburg für die Klassen 1 - 4

Die Abteilung Bildung im Erzbischöflichen Generalvikariat hat einen Lehrplan für den außerschulischen

Religionsunterricht in den Kirchengemeinden der Stadt Hamburg vorgelegt, der eine gemeinsame, verbindliche Grundlage für den außerschulischen Religionsunterricht in Hamburg bietet. Durch die vorgegebenen Inhalte und Ziele des Lehrplanes soll der außerschulische Religionsunterricht als qualifizierter Unterricht weiter profiliert werden. Gleichzeitig soll für die Schüler und Schülerinnen des außerschulischen Religionsunterrichts der Übergang zum Religionsunterricht an weiterführenden Schulen erleichtert werden.

Der Lehrplan benennt Kompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler erwerben sollen. Sie sind den sechs Gegenstandsbereichen „Mensch und Welt“, „Die Frage nach Gott“, „Biblische Botschaft“, „Jesus Christus“, „Kirche und Gemeinde“ und „Andere Religionen“ zugeordnet. Zu jedem Gegenstandsbereich werden verbindliche Themen aufgeführt.

Der Lehrplan tritt zum Schuljahr 2008/2009 in Kraft und ist für alle Lehrkräfte im außerschulischen Religionsunterricht verbindlich. Er wird allen für den Unterricht Verantwortlichen und den Lehrkräften von der zuständigen Abteilung Bildung / Fachbereich außerschulischer Religionsunterricht zugestellt. Zusätzliche Exemplare können dort angefordert werden.

H a m b u r g, 1. September 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 80

Diaspora-Sonntag des Bonifatiuswerkes der Deutschen Katholiken am 15./16. November 2008

„Werdet nicht müde, von IHM zu sprechen“

Wie halten Sie den Glauben lebendig – für sich und für andere? Sicherlich, indem Sie über Gott sprechen. Das Sprechen und Erzählen sind Werkzeuge, mit denen wir Seine Liebe weitergeben können und unseren eignen Glauben stärken. Wir können Menschen mit dem Glauben anstecken, wenn wir mit offenem Herzen von IHM berichten. Wir können Freunde oder Fremde ein Stück mitnehmen auf dem Weg zu Gott. Und wir können die Hoffnung wecken, die Gott schenkt und die über unseren Sorgen steht.

Doch vielen Menschen fällt es schwer, genau das zu tun. Besonders Christen in der Diaspora brauchen Kraft, damit sie auf andere zugehen und von Gott erzählen können. Selten treffen sie auf Menschen, die ihnen vorurteilslos zuhören. Oft müssen sie ganz von vorne beginnen und ihren Glauben in ganz einfache Worte fassen. Selbst in den Familien fällt es nicht immer leicht, mit den richtigen Worten von IHM zu erzählen. Und ältere Menschen vermissen die Möglichkeit, den Kindern ihre Glaubensschätze zu offenbaren.

In diesem Jahr möchte das Bonifatiuswerk im *Diaspora-Monat November* die Glaubenden bestärken und auffordern: Zögert nicht, Seine Botschaft in die Welt zu tragen – erzählt von IHM! Das diesjährige Leitwort drückt es aus: „*Werdet nicht müde, von IHM zu sprechen*“. Es lädt ältere Menschen dazu ein, bei den Jüngeren die Neugier auf Gott zu wecken. Es richtet sich an Menschen, die lange in ihrer Gemeinde aktiv sind und die „Glaubensmüdigkeit“ gut kennen. Und es spricht Familien an und lädt sie zu neuen Wegen des Erzählens ein. So können wir gemeinsam das Geschenk des Glaubens in die Welt tragen – und uns generationsübergreifend ermutigen.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Handeln die wichtige Diaspora-Kollekte am Samstag / Sonntag, den 15. / 16. November 2008. Setzen Sie mit Ihrem Einsatz ein Zeichen für die Glaubensweitergabe im Norden und Osten Deutschlands und Europas. Mit dem Beitrag Ihrer Gemeinde zur Kollekte kann das Bonifatiuswerk neue Schulen, Jugendhäuser und Kindergärten bauen, die Ausbildung von Priestern fördern, Kommunion- und Firmunterricht unterstützen, Gemeindehäuser sanieren und Seelsorge und Caritas stärken.

Herzlichen Dank für Ihr wichtiges Engagement, das die Basis unserer Arbeit ist!

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
Kamp 22
33098 Paderborn

Christoph Schommer (Leiter Öffentlichkeitsarbeit),
Angele Tofall, Marie-Luise Gelhaus
Tel.: (0 52 51) 29 96 – 42
Fax: (0 52 51) 29 96 – 88
Mail: info@bonifatiuswerk.de

Unsere Bankverbindung:
Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
Bank für Kirche und Caritas Paderborn
Stichwort „Diaspora-Sonntag“
Konto 10 000 105
BLZ 472 603 07

H a m b u r g, 1. September 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 81

Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2008

„Werdet nicht müde, von IHM zu sprechen“
Diaspora-Sonntag, 16. November 2008

Ende September 2008

1. Überprüfen Sie bitte die Ihnen gelieferten Materialien für den Diaspora-Sonntag und *bestellen Sie den kostenlosen Pfarrbriefmantel* zur Gestaltung Ihres November-Gemeindebriefes unter Tel. 0 52 51 / 29 96-42, Mail: info@bonifatiuswerk.de

2. Überlegen Sie z.B. in einer Pfarrgemeinderatssitzung oder mit dem Vorbereitungskreis für einen Familiengottesdienst anhand der *Aktionsimpulse*, wie und in welchen Gruppen Sie die Diaspora-Aktion für Ihr Gemeindeleben Gewinn bringend einsetzen können.

Anfang/Mitte Oktober 2008

3. Verwenden Sie den *Layoutbogen* zur Vorbereitung der November-Ausgabe Ihrer Pfarrnachrichten – oder downloaden Sie die Grafik-Elemente direkt von unserer Homepage: www.bonifatiuswerk.de >> Diaspora-Sonntag >> Download

4. Legen Sie der November-Ausgabe bitte das aktuelle *Faltblatt zum Diaspora-Sonntag* mit Zahlschein bei (DIN-A5-Format). Bestellen Sie die gewünschte Anzahl einfach unter Tel. 0 52 51 / 29 96-42. Nutzen Sie auch die *Impulse aus dem Aktionsheft* als Anstöße für eine Auseinandersetzung mit der Weitergabe des Glaubens und dem missionarischen Handeln in Ihrer Gemeinde. Legen Sie die kleinen *Faltblätter „Kirche im Kleinen. Gebete für die Familie und Gemeinde“* am Schriftenstand aus (telefonische Bestellung unter 0 52 51 / 29 96-42).

Montag, 27. Oktober 2008

5. Befestigen Sie bitte die *Aktionsplakate zum Diaspora-Sonntag* (DIN A2, DIN A3) im Kirchenraum, im Gemeindehaus sowie im *Schaukasten* Ihrer Pfarrei.

Samstag / Sonntag, 1./2. November 2008

6. Sorgen Sie bitte für die rechtzeitige *Auslage der Faltblätter* und der *Opfertüten* zum Diaspora-Sonntag in der Kirche und am Schriftenstand.

Samstag / Sonntag, 8./9. November 2008

7. Sorgen Sie bitte für eine *Verteilung der Faltblätter* und der *Opfertüten* zum Diaspora-Sonntag durch die *Messdiener* am Ausgang der Kirche.

8. Verlesen Sie bitte den *Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag* in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen.

Diaspora-Sonntag, 15./16. November 2008

9. Legen Sie bitte die restlichen *Opfertüten* auf den Kirchenbänken aus.

10. *Gottesdienst mit Predigt zum Diaspora-Sonntag*

Nützliche Hinweise zur Gestaltung des Gottesdienstes gibt Ihnen das *Priester- bzw. Diaspora-Jahrheft* des Bonifatiuswerkes, das Ihnen bis Ende Oktober unaufgefordert zugeschickt wird.

11. Geben Sie bitte einen besonderen *Hinweis auf die Diaspora-Kollekte* in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen.

12. Verteilen Sie bitte am Ausgang der Kirche die kleinen Faltblätter „Kirche im Kleinen. Gebete für die Familie und Gemeinde“ an Familien und andere interessierte Gemeindemitglieder.

Samstag / Sonntag, 22./23. November 2008

13. *Bekanntgabe des vorläufigen Kollekten-Ergebnisses*, verbunden mit einem Wort des Dankes an die ganze Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihr großes Engagement!

*Sie haben Fragen, Wünsche, Anregungen?
Wir sind stets gern für Sie da!*

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
Kamp 22
33098 Paderborn

Christoph Schommer (Leiter Öffentlichkeitsarbeit),
Angele Tofall, Marie-Luise Gelhaus
Tel.: (0 52 51) 29 96 – 42
Fax: (0 52 51) 29 96 – 88
Mail: info@bonifatiuswerk.de

H a m b u r g, 1. September 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 82

Anweisung zur Abhaltung und Weiterleitung der Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am Sonntag, dem 2. November 2008

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient *der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel- und Osteuropa*. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung von entscheidender Bedeutung. Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet. Je nach Ihren Möglichkeiten erbitte ich bei gegebener Gelegenheit ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen. (Renovabis schickt Ihnen eine *liturgische Hilfe mit Predigtskizze* zum Allerseelentag, die der Münchner Pastoraltheologe Professor Dr. Ludwig Mödl verfasst hat. Weiterhin erhalten Sie ein *Gebetsbild*, das Sie für Ihre Pfarrei in der benötigten Menge nachbestellen können. Außerdem: ein *Plakat*, das Sie bitte vom 27. Oktober 2008 an aushängen möchten.)

Die Allerseelenkollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa am 2. November 2008 ist mit der Kollektenabrechnung IV/2008 an das Erzbistum Hamburg zu überweisen. Ein entsprechender Eintrag ist im Nachweis IV/2008 vorgesehen

Die Abteilung Finanz- und Personalverwaltung leitet die Beträge an Renovabis weiter.

H a m b u r g, 9. September 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Nachbestellung Gebetsbilder:

Telefon: 0241/47986-200, E-Mail: renovabis@eine-welt-mvg.de

Nähere Auskünfte erteilt:

Solidaritätsaktion Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Telefon: 08161 / 5309 -53 oder -49, FAX: 08161 / 5309 -44, E-Mail: spenden@renovabis.de, Internet: www.renovabis.de

Art.: 83

„Miteinander und füreinander im Gebet“ - Eucharistische Anbetung 2009 im Erzbistum Hamburg

Die Termine für die „Eucharistische Anbetung“ 2008 (siehe Kirchliches Amtsblatt für die Erzdiözese Hamburg vom 15.11.2007, Artikel 114) werden auf die entsprechenden Termine 2009 angeglichen.

Wenn in den Gemeinden Terminänderungen gewünscht werden, so sind diese bis zum 20.10.2008 an

Herrn Weihbischof N. Werbs – Erzbischöfliches Amt Schwerin, Lankower Straße 14, 19057 Schwerin, Telefon: 0385 / 48970-12, Fax: 0385/48970-40, E-Mail: [guddle@egv-erzbistum-hh.de](mailto:gudd@egv-erzbistum-hh.de) zu senden.

S c h w e r i n, 29. August 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 84

Priesterrat

Der Priesterrat der Erzdiözese Hamburg befasst sich auf seiner Sitzung am 17./18. September unter anderem mit dem Thema „Krankheit und Krankheiten – gibt es eine Sondersituation bei Priestern?“ und mit der Arbeit des Pfarrergremiums. Das Protokoll wird allen Priestern, Diakonen und SprecherInnen der pastoralen Berufsgruppen zugesandt. Alle anderen hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Pastoral können das Protokoll bei Frau Rademacher im Erzbischöflichen Generalvikariat (Telefon 040 / 2 48 77-230, E-Mail: generalvikar@egv-erzbistum-hh.de) anfordern.

H a m b u r g, 1. September 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 85

Neues Bonifatiusbuch für Kinder erschienen

„Vom heiligen Bonifatius den Kindern erzählt“, heißt das neue, 24-seitige Buch von Dr. Georg Schwikart. In einer packenden Erzählung berichtet der Religionswissenschaftler über das Leben des Apostels der Deutschen, der vor über 1200 Jahren den christlichen Glauben nach Germanien brachte. Herausgegeben wurde das bebilderte Kinderbuch über den heiligen Bonifatius von Butzon & Bercker und dem Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Erhältlich ist es zum Preis von 5 Euro beim Diaspora-Hilfswerk. Bestellungen telefonisch unter (05251) 2996-54 oder per Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de.

Carolin Meyer
Pressereferentin, Redakteurin

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
Kamp 22, 33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 29 96 - 43
Fax: 0 525 1 / 29 96 - 88
Mail: meyer@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de

H a m b u r g, 1. September 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art. 86 .

Beauftragter im Erzbistum Hamburg für Fragen des sexuellen Missbrauchs Minderjähriger durch Geistliche

Nach Entpflichtung des bisherigen Beauftragten, Herrn Domkapitular Ansgar Hawighorst, habe ich mit Wirkung vom 1. September 2008 dessen Nachfolger im Amt des Personalreferenten für das Erzbistum Hamburg, Herrn Pfarrer Ansgar Thim, zum Beauftragten im Erzbistum Hamburg für Fragen des sexuellen Missbrauchs Minderjähriger durch Geistliche ernannt.

Herr Pfarrer Ansgar Thim wird seinen Auftrag entsprechend den Leitlinien der Deutschen Bischofskonferenz vom 26. September 2002 in Kooperation mit Frau Gabriele Anders (Leiterin der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lübeck) wahrnehmen, deren Ernennung als Beauftragte im Erzbistum Hamburg unverändert fortbesteht.

Wer von sexuellem Missbrauch Minderjähriger durch Geistliche im Erzbistum Hamburg Kenntnis erlangt, wende sich bitte an eine der für diese Fragen beauftragten Personen.

H a m b u r g, den 30. August 2008

† **Dr. Werner Thissen**
Erzbischof von Hamburg

Art.: 87

Abgeltungssteuer und Kirchensteuer

Mit Wirkung zum 1. Januar 2009 wird die Besteuerung von Kapitalerträgen neu geordnet und sowohl für den Steuerbürger als auch für die Finanzverwaltung vereinheitlicht und vereinfacht.

Bisher wurden Kapitalerträge unterschiedlich besteuert. Mit Einführung der so genannten Abgeltungssteuer werden Zinsen, Dividenden und Kursgewinne ab dem 1. Januar 2009 steuerlich gleich behandelt.

Ab diesem Zeitpunkt wird auf Kapitalerträge eine Abgeltungssteuer in Höhe von 25 % – statt bisher bis 45 % – erhoben. Hinzu kommt der Solidaritätszuschlag von 5,5 % auf die einbehaltene Kapitalertragssteuer.

Soweit Steuerpflichtige einer Religionsgemeinschaft angehören, wird auf die 25 %-ige Kapitalertragssteuer noch die Kirchensteuer in Höhe von 9 % – bzw. 8 % in Bayern und Baden-Württemberg – einbehalten. Die steuermindernde Wirkung des Sonderausgabenabzugs für die Kirchensteuer ist gleich mit berücksichtigt.

Die Besteuerung von Kapitalerträgen ist an sich nicht

neu, da bisher die Kapitalerträge in der jeweiligen Einkommensteuererklärung angegeben und der Besteuerung unterworfen werden mussten. Neu ist nur die pauschale Abgeltung der Steuerpflichten dadurch, dass schon an der Quelle – also im Regelfall bei der Bank – die Kapitalertragssteuer und ggf. die Kirchensteuer einbehalten und an die jeweiligen Steuergläubiger – den Staat und die Kirchen – weitergeleitet wird.

Der Steuerbürger, der bei einer Bank oder bei anderen Institutionen Kapitalerträge erzielt, wird demnächst von diesen Einrichtungen angeschrieben werden. Er erhält ein Antragsformular auf Einbehalt der Kirchensteuer und allgemeine Hinweise zu dem Antrag. Damit die Kirchenmitglieder auch weiterhin entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und unabhängig von der Art ihrer Einkünfte die Finanzierung der vielfältigen kirchlichen Arbeit mittragen, bitten die Kirchen ihre Mitglieder darum, in den bei der Bank einzureichenden Formularen Angaben über ihre Konfessionszugehörigkeit zu machen, damit die Banken die Kirchensteuer direkt als Zuschlag auf die Abgeltungssteuer einbehalten und an die Kirchen abführen können. Werden von einer Person bei verschiedenen Banken Konten unterhalten, müssen die Formulare bei allen kontoführenden Banken eingereicht werden. Diese Regelung gilt für die Jahre 2009 und 2010.

Soweit die steuerpflichtigen Kirchenmitglieder diesen pauschalen Abgeltungsweg nicht wünschen, z. B. weil ihr persönlicher Steuersatz unter 25 % liegt, haben sie – wie bisher – die Kapitalerträge in ihrer individuellen Steuererklärung anzugeben. Die Finanzverwaltung wird dann im Veranlagungsverfahren die Kirchensteuer erheben.

Die bisher mögliche Steuerfreistellung von Kapitalerträgen (z. B. beim Sparerpauschbetrag) bleibt beibehalten.

Für Fragen stehen im Erzbischöflichen Generalvikariat Frau Dr. Leimkühler (Telefon: 040-24877-410) und Herr Wiemuth (Telefon: 040-24877-232) zur Verfügung.

H a m b u r g, 9. September 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Personalchronik des Erzbistums Hamburg Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen

3. Juni 2008

B r u n s, Wolfgang, Pastor in Maria Grün, Hamburg-Blankenese, mit Wirkung vom 1. September 2008 kommissarischer Dechant des Dekanates Hamburg-Altona.

9. Juli 2008

L ä t z e l, Martin, Dr., Pastoralreferent, als Leiter des Fachreferats „Pastorale Dienststelle in Schleswig-Holstein und stellvertretender Leiter des Katholischen Büros in Schleswig-Holstein, mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 entpflichtet und freigestellt bis zum 31. März 2009.

B r u n s e n, Sr., Franziska, mit Wirkung vom 1. September 2008 zur Mitarbeit in der Gemeindepastoral und in der Kur- und Urlauberseelsorge der Pfarrei St. Christophorus, Westerland/Sylt, beauftragt.

B o h n s a c k, Melanie, Verlängerung des Auftrags als Vakanzvertretung für die Bildungsreferentin der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) bis zum 31. Juli 2009.

12. August 2008

H a w i g h o r s t, Ansgar, Domkapitular, mit Wirkung vom 1. Dezember 2008 zum Pfarrer der Pfarrei Heilig Geist, Wedel, ernannt.

B a u m e r t, Christophorus, Diakon in der Pfarrei Maria Rosenkranz, Dömitz, mit Wirkung vom 1. Dezember 2008 als hauptberuflicher Diakon in den Ruhestand versetzt. Als Diakon mit Zivilberuf weiterhin in Maria Rosenkranz, Dömitz.

21. August 2008

P a n t h e r, Rembert, Pfarrer in St. Agnes, Hamburg-Wandsbek, mit Wirkung vom 1. Dezember 2008 in den Ruhestand versetzt.

26. August 2008

P a c k m o h r - H e r z i g, Stefanie, Pastoralreferentin, mit Wirkung vom 1. September 2008 aus dem Dienst des Erzbistums Hamburg ausgeschieden.

29. August 2008

H e r b e r h o l d, Sr., M. Raphaeli, Gemeindefereferentin in St. Paulus, Hamburg-Billstedt, mit Wirkung vom 30. September 2008 von der Ordensgemeinschaft aus dem Dienst des Erzbistums abberufen.

1. September 2008

B a u m g a r t, Norbert, Prof. Dr., mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 als Professor für „Exegese und Theologie des Alten Testaments“ an die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Erfurt berufen.

L a n g e r, Stefan, Pfarrer in Mariä Himmelfahrt, mit Wirkung vom 1. September 2008 kommissarischer Dechant des Dekanates Itzehoe

4. September 2008

B e n n e r, Thomas, Dr., Regens, Leiter der Abteilung

Bildung des Generalvikariates, zum Mitglied des Geistlichen Rates ernannt.

T h i m, Ansgar, Pfarrer, Personalreferent für das Erzbistum Hamburg, zum Mitglied des Geistlichen Rates ernannt.

Personalchronik des Bistums Osnabrück Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen

9. Juli 2008

W ü b k e r, Susanne, Pastoralreferentin in der Katholischen Hochschulgemeinde und in der Geistlichen Begleitung pastoraler Mitarbeiter im Bistum Osnabrück, mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 als Pastoralreferentin an der Magdalenenklinik Osnabrück ernannt unter Beibehaltung der bisherigen Aufgaben.

B ü k e r, Hanne, Pastoralreferentin im Fachbereich Erwachsenenpastoral/Erwachsenenbildung im Bischöflichen Seelsorgeamt, mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 als Pastoralreferentin in der Krankenhausseelsorge am St. Bonifatius-Hospital, Lingen, ernannt.

B u c h h o l z, Wiebke, mit Wirkung vom 15. August 2008 als Pastoralassistentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus, Ankum / Mariä Himmelfahrt, Eggermühlen und Herz Jesu, Kettenkamp, beauftragt.

10. Juli 2008

H ü l s m a n n, Silke, Pastoralassistentin in der Pfarreiengemeinschaft Herz Jesu, Klein Berßen und St. Michael, Stavern, mit Wirkung vom 1. August 2008 als Pastoralreferentin in der genannten Pfarreiengemeinschaft ernannt.

12. Juli 2008

K l a r e, Daniel, Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft St. Amandus, Aschendorf / Herz Jesu, Lehe und Maria vom Herzen Jesu, Neulehe, mit Wirkung vom 12. Juli 2008 von seinen Aufgaben entpflichtet.

16. Juli 2008

K o o t h o r, P. Jose Louis CMI, Priester zur Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft St. Andreas, Emsbüren / St. Johannes der Täufer-Enthauptung, Elbergen / Unbefleckte Empfängnis Mariens, Listrup und Abt St. Antonius, Engden, mit Wirkung vom 1. August 2008 als Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft St. Amandus, Aschendorf / Herz Jesu, Lehe und Maria vom Herzen Jesu, Neulehe, ernannt.

J o h n y, P. Thomas CMI, mit Wirkung vom 1. No-

vember 2008 als Priester zur Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft St. Martinus, Haren und Herz Jesu, Altharen, ernannt.

P a u l, P. Philip CMI, mit Wirkung vom 1. November 2008 als Priester zur Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft St. Andreas, Emsbüren / St. Johannes der Täufer-Enthauptung, Elbergen / Unbefleckte Empfängnis Mariens, Listrup und Abt St. Antonius, Engden, ernannt.

31. Juli 2008

M u r i n g a t h e r y, P. John Peter CMI, mit Wirkung vom 1. September 2008 als Krankenhausseelsorger am St. Bonifatius-Hospital, Lingen, beauftragt.

O l e r i, Godfrey, Dr. theol, Krankenhausseelsorger am St. Bonifatius-Hospital Lingen, mit Wirkung vom 1. September 2008 als Priester zur Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Paul, Heilig Geist und Maria Frieden, Georgsmarienhütte, beauftragt.

7. August 2008

W ö s t m a n n, Stefan, Dekanatsjugendreferent im Dekanat Osnabrück-Stadt, scheidet mit Wirkung vom 31. August 2008 aus dem Dienst des Bistums aus.

18. August 2008

P r i o r, Michael, Pastoralreferent im Fachbereich Gemeindepastoral – Bereich Liturgie – und in der Sprecherziehung Ehrenamtlicher im Fachbereich Gemeindepastoral im Seelsorgeamt sowie als Sprecherzieher Hauptamtlicher im Bischöflichen Personalreferat, mit Wirkung vom 31. August 2008 von seinen Aufgaben entpflichtet.

Todesfälle

9. August 2008

K ö t t e r, Anton, Apostolischer Protonotar, zuletzt Vizepräsident des Bonifatiuswerkes in Paderborn, geboren am 5. Januar 1920 in Meppen, zum Priester geweiht am 25. Februar 1948 in Osnabrück.

12. August 2008

B r a s s, Antonius, Diakon mit Zivilberuf i. R. von Ostercappeln und Ostercappeln-Schwagstorf, geboren am 22. Februar 1932 in Dinklage i.O., zum Diakon geweiht am 19. Mai 1975 in Osnabrück.

18. August 2008

H a w i g h o r s t, Heinrich, Pfarrer i. R. von Wellingholzhausen, St. Bartholomäus, geboren am 14. Dezember 1931 in Wallenhorst, zum Priester geweiht am 22. Dezember 1956 in Osnabrück.

Anschriftenänderungen:

Kaplan Jan Stefanowski hat eine neue Anschrift: Adolfstraße 1 in 22926 Ahrensburg. Die Telefonnummer lautet: 04101-52907, die Fax-Nummer: 04102-32542.

Schwester Franziska Brunsen ist unter der Anschrift Elisabethstraße 23, in 25980 Westerland/Sylt zu erreichen. Die Telefonnummer lautet: 0651-22683, die Fax-Nummer: 04651-21321.

Schwester Esther Luengos Vega ist unter der Anschrift der Spanischen Mission, Holzdamms 22 in 20099 Hamburg zu erreichen, Telefonnummer: 040-2801360.

Pastor Minh Duc Tran hat eine neue Anschrift: Hindenburgstraße 26 in 25524 Itzehoe. Er ist unter der Telefonnummer: 04821-9525-91 und unter der Fax-Nummer 04821-952581 zu erreichen.

Die neue Anschrift von Diakon Erwin Drossel lautet: Rungwisch 8 b in 22523 Hamburg. Die neue Telefonnr: 040-7969 0766, Fax-Nummer: 040-7969 0767.

Pfarrer Christoph Giering ist unter der neuen Anschrift: Niendorfer Kirchweg 18 in 22459 Hamburg zu erreichen.

Die neue E-Mailadresse von Pfarrer P. Moskopf lautet: p.moskopf@online.de

Frau Britta Dinse ist unter der neuen E-Mailadresse BDinse@Arcor.de erreichbar.

Die Telefonnummern der portugiesischen Mission lauten: 040-280140-19, -10, -42, -43

Pfarrer Ansgar Thim ist unter der neuen E-Mailadresse thiem@egv-erzbistum-hh.de zu erreichen, Telefonnummer: 24877-341.

Deutsche Post AG
Postvertriebsstück
C 13713
Entgelt bezahlt
Katholische Verlagsgesellschaft mbH St. Ansgar
Schmilinskystraße 80, 20099 Hamburg

amtsblatt plus

termine und informationen

Nr. 150

Erzbistum Hamburg

September 2008

Forum Kirche und Gesellschaft

Das Forum Kirche und Gesellschaft in Kiel lädt zu einer Abendveranstaltung mit dem Philosophen Prof. Wilhelm Schmid ein. Am Freitag, 26. September, spricht er um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der Propstei St. Nikolaus (Rathausstraße 5) „Über das Glück – Alles, was man darüber wissen muss, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist“.

Priesterexerzitien

Die Benediktinerabtei Weltenburg (Begegnungsstätte St. Georg, 93309 Weltenburg, Telefon 0 94 41 / 204-0, Fax 204-137) lädt Priester an zwei Terminen zu Schweigeexerzitien ein:

29. September bis 3. Oktober

„Den Alltag heiligen. Priesterliche Spiritualität und der Glaube des Volkes“

Leitung: Prof. Ludwig Mödl, München

10. bis 15. November

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern. Gedanken und Anregungen aus den Psalmen“

Leitung: Pfr. Josef Brandner, Priesterseelsorger der Erzdiözese München-Freising

Priesterexerzitien

Das Geistliche Zentrum im Bonifatiuskloster Hüfneld lädt Priester und Diakone zu folgendem Exerzitienangebot ein:

9. bis 13. November

„Das spirituelle Profil des Christen, sichtbar gemacht durch Schlüsseltexte aus den Paulusbriefen“

Begleiter: P. Josef Katzer OMI

Anmeldung: Geistliches Zentrum – Bonifatiuskloster Hüfneld, Klosterstraße 5, 36088 Hüfneld, Telefon 0 66 52 / 94-537, Fax 0 66 52 / 94-538, E-Mail: gz@bonifatiuskloster.de, Homepage: www.bonifatiuskloster.de

Interne Stellenausschreibungen für den Pastoralen Dienst des Erzbistums Hamburg

Für die **Pastorale Dienststelle** sucht das Erz-

bistum Hamburg zum 1. 8. 2009 (nach Möglichkeit früher) eine/n Mitarbeiter/-in des pastoralen Dienstes für die

Leitung / das theologische Referat der Pastoralen Dienststelle in Schleswig-Holstein (100%)

Dienstsitz: Erzbischöfliches Amt, Kiel. Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet.

Die Stelle ist die zentrale Schnittstelle zwischen der Pastoralen Dienststelle des Erzbistums Hamburg, den Pfarreien und weiteren kirchlichen Einrichtungen und Gruppen in Schleswig-Holstein. Sie kommuniziert diözesane Themen in die Region, nimmt die Anwaltschaft für Landesspezifika in der Pastoralen Dienststelle wahr und setzt darüber hinaus theologische Impulse für die Pastorale Dienststelle.

Für die **Pastorale Dienststelle** sucht das Erzbistum Hamburg möglichst zum 1. 1. 2009 eine/n Pastoralreferenten/-in für das

Referat Weltkirchliche Aufgaben / MISSIO (50%)

Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet. Die Stelle nimmt die Aufgaben der MISSIO-Diözesanstelle im Erzbistum Hamburg wahr. Sie ist verantwortlich für die Zusammenarbeit mit den kirchlichen Hilfswerken und die Wahrnehmung weltkirchlicher Aufgaben in der Erzdiözese. Die Stelle fördert den weltkirchlichen Austausch und die missionarische Bewusstseinsbildung der deutschen Ortskirche.

Diese Stelle wird gleichzeitig auch extern ausgeschrieben. Eine Ergänzung um eine weitere halbe Stelle im gemeindlichen oder kategorialen Bereich ist je nach den Voraussetzungen möglich. Nähere Informationen zu dem Anforderungsprofil und den Aufgaben der beiden Stellen erhalten Sie beim Personalreferat Pastorale Dienste, Dr. Klaus Marcinczak (Telefon 040 / 2 48 77-342).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.10.2008 an das Personalreferat Pastorale Dienste (per E-Mail: marcinczak@egv-erzbistum-hh.de).

ERZBISCHOF em. Ludwig Averkamp

Hamburg, im September 2008

**Einladungen an
die Priester und Diakone,
die Ordensfrauen und Ordensmänner,
die Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen,
die Pfarrhaushälterinnen und Pfarrsekretärinnen im Erzbistum Hamburg**

Liebe Schwestern und Brüder,

heute lade ich Sie, auch im Namen von Erzbischof Werner, zum Herbstquatembertag nach Nütschau ein.

Termin: **Montag, 06. Oktober 2008**

Thema: **10 Gebote: „I. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.“**

Verlauf:	10.30 Uhr	Vortrag zur Gewissensforschung
	11.00 Uhr	Persönliche Besinnung
	11.45 Uhr	Sext mit dem Konvent
	12.00 Uhr	Mittagessen
	13.00 Uhr	Meditation
	14.00 Uhr	Beichte und Beichtgespräch Gelegenheit zum Kaffee
	15.00 Uhr	Schlußgebet

Beichtväter : vier Patres aus Nütschau,
drei Priester aus den Regionen des Bistums

Kostenentstehen in Nütschau nur durch eine Teilnahme am Mittagessen (€ 5,50) und am Kaffee (€ 2,50). Für Zugreisende soll um 10.00 Uhr ein Abholdienst am Bahnhof Bad Oldesloe bereitstehen, um 15.30 Uhr in Nütschau ein Rückbringedienst zum Bahnhof. Im übrigen wird geraten, auf örtlicher Ebene Absprachen über Fahrgemeinschaften zu treffen. Ich bitte Sie, die Anmeldung sorgfältig auszufüllen (bitte Teilnahme an den Mahlzeiten angeben!) und bis zum **01.10.2008** einzusenden. Sie können sich auch gern telefonisch bei Frau Breuing, Tel. 040 / 24 877 -290, oder per Fax 040 / 24 877 -295 anmelden. Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, von telefonischen Anmeldungen direkt beim Kloster Nütschau abzusehen. Nur, wenn kurzfristige Veränderungen eintreten, bitten wir, Kloster Nütschau direkt zu verständigen: Tel.: (04531) 5004-130, Fax: (04531) 5004-100.

Mit herzlichem Gruß!

*Ihr
+ Ludwig*

Termine 2008:

- Adventsquatember, Montag, 1. Dezember 2008: „III. Gedenke, dass du den Sabbat heiligst. IV. Du sollst Vater und Mutter ehren.“

Termine 2008:

- Fastenquatember, Montag, 2. März 2009: „V. Du sollst nicht töten. VI. Du sollst nicht ehebrechen. IX. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.“

Anmeldung
(Bestätigung erfolgt nicht)

Bis zum 01. Oktober 2008 direkt senden an:

Erzbischöfliches Generalvikariat
z. Hd. Frau Breuing
Danziger Straße 52 a

20099 Hamburg

An dem Quatembermontag in Kloster Nütschau am 06. Oktober 2008 nehme ich mit weiteren _____ Personen teil.

	JA	NEIN
Abholdienst um 10.00 Uhr vom Bahnhof Oldesloe	()	()
Teilnahme am Mittagessen (€ 5,50)	Anzahl ()	()
Teilnahme am Kaffee (€ 2,50)	Anzahl ()	()
Bringedienst um 15.30 Uhr zum Bahnhof Oldesloe	Anzahl ()	()

NAME: _____

ANSCHRIFT: _____

DATUM: _____

Das „amtsblatt plus“ erscheint als Beilage zum Amtsblatt für das Erzbistum Hamburg.
Herausgeber: Erzbischöfliches Generalvikariat Hamburg
Verlag: Katholische Verlagsgesellschaft mbH St. Ansgar
Redaktion: Katholische Presse- und Informationsstelle, Postfach 10 19 25, 20013 Hamburg,
Telefon 040 / 24 87 72 24, Telefax : 040 / 24 87 72 13, eMail: kpi@erzbistum-hamburg.de
Redaktionsschluß: jeweils der 1. des Monats

ERZBISTUM HAMBURG

STELLENBÖRSE

Die Stellenbörse im Erzbistum Hamburg wurde mit dem Ziel eingerichtet, am kirchlichen Dienst Interessierte auf alle offenen Stellen aufmerksam zu machen und darin die katholischen Dienstgeber bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern zu unterstützen. Die Angaben erfolgen nach den Vorgaben des jeweiligen Anstellungsträgers. Interessierte Dienstgeber oder Stellenbewerber können sich zu den üblichen Bürozeiten an die Stellenbörse wenden, um weitere Informationen über Stellenangebote zu erhalten oder selbst Stellenangebote abzugeben. Dort können auch die Formulare für Stellenangebote und Stellengesuche angefordert werden.

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

<i>Berufsbezeichnung</i>	<i>Angaben zur Stelle</i>	<i>Anforderungen</i>
Dipl.-Pädagoge/-in bzw. Vergleichbare Qualifikation ChiffreNr. E0046S00805	in Beratungsstelle in Lübeck; frei ab sofort; 30/38,5; gemäß AVR; interessantes vielfältiges Arbeitsgebiet, fachlich motivierte u. engagierte Mitarbeiter/innen in einem guten Arbeitsklima, Fort- u. Weiterbildungsmöglichkeiten	abgeschlossene Weiterbildung in psychosozialer Onkologie (WPO); Mitglied einer christlichen Kirche; Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen; Berufserfahrung
Dipl. Psychologe/-in ChiffreNr. E0046S00804	in Beratungsstelle in Lübeck; frei ab sofort; 20/38,5; gemäß AVR	psychologische bzw. pädagogische/ sozialpädagogische Ausbildung, Erfahrung im Bereich der Onkologie, Berufserfahrung in Beratung u. Gruppenarbeit, sozialrechtliche Kenntnisse, selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit, Computerkenntnisse; Mitglied einer christlichen Kirche, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, Berufserfahrung
Dipl. Sozialpädagoge/-in ChiffreNr. E0046S00806	in Beratungsstelle in Lübeck; frei ab sofort; 20/38,5; gemäß AVR; interessantes, vielseitiges Arbeitsgebiet, Fachlich motivierte u. engagierte Mitarbeiter/-innen in einem guten Arbeitsklima, Fort u. Weiterbildungsmöglichkeiten	abgeschlossene Weiterbildung in psychosozialer Onkologie (WPO) und therapeutische Zusatzqualifikation wünschenswert; Mitglied einer christlichen Kirche; Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen; Berufserfahrung

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 240
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Dipl. Sozialpädagogen/-innen o. Dipl. Psychologen/-innen ChiffreNr. E0313S00787	in Caritasverband für Hamburg e.V in Hamburg; frei ab sofort; Honorartätigkeit; verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team, regelmäßige Supervision	Mitglied einer christlichen Kirche; verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team, regelmäßige Supervision, Erfahrungen in einem vergleichbaren Arbeitsfeld, Team- u. Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, selbstständiges eigenverantwortliches Arbeiten
Dipl.-Psychologe m/w ChiffreNr. E0313S00800	in Caritasverband für Hamburg e.V in Hamburg; frei ab 01.10.2008; befristet 31.12.09; 19,25; gemäß AVR; regelmäßige Supervision, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team	Dipl.-Psychologe mit bzw. in therapeutischer Zusatzausbildung; Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, Team- und Kooperationsfähigkeit; Berufserfahrung
Dipl.Soz.Pädagoge/-In o. Erzieher/-in ChiffreNr. E0282S00712	in Kinderheim in Hamburg-Altona; frei ab sofort; 20/38,5; Schichtdienst; Wochenenddienst; gemäß AVR	Dipl.Soz.Pädagoge/-in o. Erzieher/-in; Mitglied einer christlichen Kirche, für eine Wohngruppe eines Kinderheimes in Hamburg; Berufserfahrung
Erzieher / Erzieherin ChiffreNr. E0336S00794	in Kindertagesstätte in Rostock; frei ab 01.10.2008; befristet 31.12.2010; 40,0; gem. DVO	Staatlich anerkannte Erzieher/-in; katholisch; Freude an der Arbeit, engagiert, kommunikativ, musische Begabung (Gitarre), belastbar, teamfähig
Erzieher/-in ChiffreNr. E0118S00792	in Kindergarten in Geesthacht; frei ab 01.08.2008; befristet 31.07.09; TZ; AVR	Fachschule f. Sozialpädagogik; Mitglied einer christlichen Kirche
Erzieher/-in ChiffreNr. E0105S00759	in Kindergarten in Rostock; frei ab 01.09.2008; befristet 30.04.09; 35/40Std; Die KiTa ist vom Konzept her ein offenes Kinderhaus mit flexiblem Tagesablauf für zwei altersgemischte Gruppen mit 48 Kindern. Die christlich geprägte Wertevermittlung ist Teil der Konzeption	staatliche Anerkennung; Mitglied einer christlichen Kirche; kreative, kommunikative und verantwortungsvolle Mitarbeit

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 240
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Erzieher/in oder Heilpädagogen/in ChiffreNr. E0140S00798	in Kinderheim in Bad Oldesloe; frei ab 01.09.2008; befristet 1 Jahr; 30,0; Schichtdienst; Wochenenddienst; AVR; Supervision, Fort- und Weiterbildung	Abgeschlossene Ausbildung; Zugehörigkeit u. aktive Identifikation mit einer christlichen Kirche, Erfahrung im Umgang mit stark verhaltensauffälligen Kindern u. Jugendlichen, Erfahrung i. d. Elternarbeit, Flexibilität u. Eigenständigkeit, Gesundheitszeugnis, Impfungen insbes. Hepatitis A u. B
Soz.päd. Assistent/-in ChiffreNr. E0338S00796	in Kindertagesstätte in Hamburg; frei ab sofort; befristet 03/2011; 25 Std./Wo.	Qualifizierte staatlich anerkannte Ausbildung; Mitglied einer christlichen Kirche; Bejahung des an den christlichen Werten orientierten Erziehungs- und Bildungsauftrages
Soz.päd. Assistent/-in ChiffreNr. E0036S00803	in Kindertagesstätte in Hamburg; frei ab 01.10.2008; befristet 30.09.10; 38,5; gemäß BAT/ VKA; Zusatzversorgung	sozialpädagogische Assistentin; Mitglied einer christlichen Kirche; Offenheit und Interesse für Montessori Pädagogik und religionspädagogischer Arbeit, Team und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft für Aktivitäten am Wochenende
Sozialpädagoge/-in ChiffreNr. E0283S00793	in Kindergarten in Hamburg; frei ab sofort; 35,0; BAT/VKA; Kirchliche Zusatzversorgungskasse	Staatlich anerkannte (r) Sozialpädagoge/-in; katholisch; Bereitschaft zur Fort- u. Weiterbildung, Interesse an kirchl. Gemeindefarbeit, Eigeninitiative, Engagement, Gestaltungswillen, kommunikative Kompetenzen, Fachwissen i. d. Bereichen Betriebsorg., EDV, Qualitätssicherung u. -entwicklung; Berufserfahrung

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 240
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung	Angaben zur Stelle	Anforderungen
Geschäftsführer/-in Fachreferat Jugend ChiffreNr. E0023S00802	in Erzbischöfl. Generalvikariat in Hamburg; frei ab sofort; VZ; gemäß BAT/VKA	Diplom-Kauffrau/-Mann, Sozial- wissenschaftler/-In mit kauf- männischer Zusatzqualifikation o. vergleichbare Ausbildung; katholisch; fachliche Kompe- tenz, Fähigkeit zu selbststän- digem verantwortlichem Ar- beiten, Teamgeist, Loyalität, Einsatzbereitschaft u. Belast- barkeit, Berufserfahrung
Leiter/in Personaladmini- stration ChiffreNr. E0334S00786	in Verwaltung in Hamburg; frei ab sofort; Vollzeit; Betreuung von Mitarbeiter/innen in Pasto- ral und Verwaltung, Gestaltung kirchl. Arbeitsvertragsrechts, Beratung der Mitarbeiter u. Führungskräfte in Fragen des Arbeits- und Sozialrechts, Begleitung d. Organisationsent- wicklung durch Personalcon- trolling u. -planung; Lohn- u. Gehaltsabrechnung	Erste Leitungserfahrung, mehr- jährige Erfahrung im Personal- bereich; Hochschulabschluss; katholisch; umfangreiche Kennt- nisse im Arbeits- u. Sozialrecht, Personalcontrolling u. -verwal- tung, Gehaltsabrechnung

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 240
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264
